



LIECHTENSTEINISCHE STEUERFACHTAGUNG 2016

TAGUNGSVERANSTALTUNG
MITTWOCH, 09. MÄRZ 2016



LIECHTENSTEIN
HOUSE OF FINANCE
INSTITUT FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN

**Herausforderungen und Perspektiven des Steuerstandorts
Liechtenstein (OECD: BEPS, AIA – EU: BEPS, Code of Conduct)**

Neue internationale und europäische Steuerrechtsordnung

5 Jahre neues Liechtensteinisches Steuergesetz



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Editorial

5 Jahre neues Liechtensteinisches Steuergesetz und internationale Steuerkooperation Liechtensteins

Das Fürstentum Liechtenstein durchläuft seit langem eine herausfordernde Phase grundlegender Veränderungen auf dem Gebiet des Steuerrechts in einem europäischen und globalen Umfeld. Dieses hochdynamische Umfeld ist insbesondere durch die grundlegende Neuausrichtung der nationalen und internationalen Steuerpolitik einzelner Staaten, zunehmend aber auch durch die Vorgabe von Mindeststandards der internationalen und europäischen Staatengemeinschaft sowie der entsprechenden Organisationen, insbesondere der **G20**, der **OECD** und der **EU** gekennzeichnet.

Dementsprechend wurde das liechtensteinische Steuerrecht durch das Inkrafttreten des neuen Steuergesetzes zum 01.01.2011 einer **Totalrevision** unterzogen und dieses dadurch sowohl europarechtskonform und international kompatibel als auch attraktiv und wettbewerbsorientiert ausgestaltet. Ferner hat Liechtenstein seit 2009 über **40 Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- sowie Regularisierungs- und Abgeltungssteuerabkommen** (DBA, TIEA, StA) mit G20-, OECD-, EU- und weiteren Staaten entsprechend dem OECD-Standard und darüber hinaus abgeschlossen.

Neue internationale und europäische Steuerrechtsordnung der OECD und der EU

Insbesondere die internationale Steuerplanung und die vermeintlich zu niedrige Steuerbelastung von multinationalen Unternehmen stehen gegenwärtig im Fokus der OECD und der EU. Allein die OECD hat im Rahmen ihres Projekts betreffend **Base Erosion and Profit Shifting (BEPS)** eine mehrere hundert Seiten umfassende Analyse sowie einen Massnahmenkatalog mit **15 Aktionsthemen** vorgestellt. Diese haben zum Teil den Charakter von **Mindeststandards**, welche von den einzelnen souveränen Staaten zwingend zu beachten sind.

Die Reichweite der länderübergreifend konkret umzusetzenden Anforderungen an die jeweiligen nationalen Steuerrechtsordnungen wird noch deutlicher in Bezug auf das im Januar 2016 vorgestellte **Massnahmenpaket der EU** – insbesondere den **Anti-BEPS-Richtlinienentwurf** – zur Bekämpfung von Steuervermeidung hin zu einer fairen, einfachen und effizienten Besteuerung im Europäischen Binnenmarkt. Hierin sind **konkrete Umsetzungsverpflichtungen** an die nationalen Steuergesetzgeber sowie auch in Bezug auf bilaterale Doppelbesteuerungsabkommen enthalten, welche einen umfassenden Einfluss auf das nationale und internationale Steuerrecht der **EU-Staaten** sowie ergänzend auch der **EWR-Staaten** haben. Darüber hinaus wird dadurch auch der **Steuerwettbewerb** zwischen den international agierenden Wirtschafts- und Finanzplätzen im gesamten Europäischen Binnenmarkt und darüber hinaus grundlegend beeinflusst werden. Dies gilt sowohl für international tätige Unternehmen als auch für **Vermögensstrukturen**, welche in den Mitgliedstaaten der EU und des EWR aufgrund des Verbotes staatlicher Beihilfen gleichermassen einem einheitlichen Steuersystem (!) zu unterstellen sind.

Umsetzung und Auswirkung der neuen Anforderungen von OECD und EU

Das Fürstentum Liechtenstein stellt sich dieser Herausforderung und hat – wie andere Staaten auch – die geforderten Massnahmen und Standards der OECD und der EU zur weiteren Sicherstellung der internationalen und europäischen Konformität und Kompatibilität zu beachten und in das nationale und internationale Steuerrecht möglichst zeitnah zu implementieren. Dabei ist die bestehende Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Steuerstandorts Liechtenstein ebenso zu wahren wie das hohe Mass an vertrauensschaffender Rechtssicherheit, um sich auch weiterhin als erfolgreicher Wirtschaftsstandort und Finanzplatz im Herzen Europas zu positionieren.

Das **Ziel der Veranstaltung** besteht folglich darin, die grundlegende nationale und internationale **Neuaustrichtung des Steuerstandorts Liechtenstein** sowie die zahlreichen aktuellen Entwicklungen aufzuzeigen und zu analysieren. Darüber hinaus sollen die zentralen Aspekte der neuen **internationalen und europäischen Steuerrechtsordnung** der **OECD** und der **EU** ebenso wie die Auswirkungen ihrer Umsetzung in das nationale und internationale Steuerrecht exemplarisch für **Deutschland** und **Singapur** sowie va für das Fürstentum **Liechtenstein** aufgezeigt werden.

Die **Liechtensteinische Steuerfachtagung** ist eine **Veranstaltungsreihe** des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein. Sie befasst sich mit aktuellen Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht, der internationalen Steuerkooperation und der internationalen Steuerplanung und informiert über mögliche Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Unternehmens- und Finanzdienstleistungspraxis.

Plattform zum Gedankenaustausch: Dialog

Auf der Grundlage praktischer Erfahrungen sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse referieren ausgewiesene **Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis**. Die zentralen Aspekte werden zudem in einem offenen und für die Teilnehmenden gewinnbringenden **Dialog** analysiert und diskutiert. An diesem **Dialog** können Sie sich in vielfältiger Weise beteiligen: Einerseits vor Ort und andererseits durch die **schriftliche Eingabe von Fragen vorab per E-Mail** an paulina.bracher@uni.li oder per Post. Die ReferentInnen greifen Ihre Fragen gerne auf.

Im Namen des Instituts für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein freue ich mich sehr, Sie zur **Liechtensteinischen Steuerfachtagung 2016** begrüßen zu dürfen.

Programm: Mittwoch, 09. März 2016

- 08.00 Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfeli
- 08.30 **Prof. Dr. Martin Wenz**, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
Begrüssung und Einführung
Nationale und internationale Neuausrichtung des Steuerstandorts Liechtenstein: Steuerreform und deren Fortentwicklung – Steuerkooperation – Steuerbelastung – Standardisierung – neue internationale und europäische Steuerrechtsordnung: 2006 – 2009 – 2011 – 2013 – 2014 – 2015 – 2016 – 2020 – 2030

5 Jahre neues Liechtensteinisches Steuergesetz und internationale Steuerkooperation Liechtensteins

- 09.00 **Adrian Hasler**, Regierungschef, Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz
Steuerstandort Liechtenstein: Neuausrichtung, Herausforderungen und Perspektiven
- 09.20 **Dr. Katja Gey, LL.M.**, Leiterin, Stabsstelle für internationale Finanzplatzagenden (SIFA), Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz
Aktuelle Entwicklungen in der Internationalen Steuerpolitik: Stand und Entwicklung der Arbeiten von G8/G20, OECD, Global Forum, FATF, Europarat, EU und EU-Mitgliedstaaten (ua AIA, BEPS, CRS MCAA, MAK, EU-Code of Conduct) – Institutionelle und länderbezogene Anerkennung und Nichtanerkennung des Steuerstandorts Liechtenstein
- 10.00 **Dr. Irene Salvi**, Leiterin Abteilung Internationales, Liechtensteinische Steuerverwaltung, Vaduz
Aktuelle Entwicklungen in der Internationalen Steuerkooperation: Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und weitere Steuerabkommen (DBA, TIEA, StA) – Abkommen und deren Umsetzung betreffend den (automatischen und spontanen) Informationsaustausch (FATCA, CbC-Reporting MCAA, EU-Zinsbesteuerungsabkommen)
- 10.30 K a f f e e p a u s e

Neue internationale und europäische Steuerrechtsordnung der OECD (BEPS, AIA) und der EU (BEPS, AIA, Code of Conduct)

- 11.00 **Ministerialdirigent Martin Kreienbaum**, Unterabteilung IV B: Internationales Steuerrecht und EU-Steuerharmonisierung, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Globale Anforderungen an die Ausgestaltung des nationalen und internationalen Steuerrechts: Globale Standards für die nationale und internationale Besteuerung sowie den automatischen Informationsaustausch betreffend Unternehmen, Vermögensstrukturen und Privatpersonen – Base Erosion and Profit Shifting (BEPS): Report, Aktionsplan und konkrete Massnahmen – Zeitplan und weitere Vorgehensweise – AIA
- 11.45 **Uwe Ihli**, Head of Section – Corporate Tax Directives and Common Consolidated Corporate Tax Base, Europäische Kommission, Brüssel
Europäische Anforderungen an die Ausgestaltung des nationalen und internationalen Steuerrechts: Europäische Standards für die nationale und internationale Besteuerung sowie den automatischen Informationsaustausch betreffend Unternehmen, Vermögensstrukturen und Privatpersonen – EU-Steueracquis – **Aktionspläne:** Bekämpfung von Steuerbetrug und -hinterziehung sowie faire und effiziente Unternehmens-

besteuerung – **Empfehlungen:** Verantwortungsvolles Handeln im Steuerbereich durch Drittländer sowie aggressive Steuerplanung und Bekämpfung des Missbrauchs von Steuerabkommen – **Mitteilungen:** Steuertransparenz gegen Steuerhinterziehung und -vermeidung sowie externe Strategie für effektive Besteuerung – **Richtlinien:** Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken (EU-BEPS), Ergänzung der Amtshilfe um den AIA für Rulings und die länderweise Berichterstattung (Country by Country-Reporting) sowie die Gemeinsame Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage (GKKB) – **Konsultation:** Mechanismen zur Streitbeilegung bei Doppelbesteuerung – **EU-Verhaltenskodex**

12.30 Mittagspause

Umsetzung und Auswirkung der neuen Anforderungen (OECD, EU) an die Ausgestaltung des nationalen und internationalen Steuerrechts

14.00 **Prof. Dr. Stephen Phua**, Faculty of Law, National University of Singapore
Impact of BEPS on Singapore Tax Policy: Implications for the national and international Tax Law of Singapore

14.30 **Ministerialdirigent Martin Kreienbaum**, Unterabteilung IV B: Internationales Steuerrecht und EU-Steuerharmonisierung, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Umsetzung und Auswirkungen der globalen und europäischen Anforderungen an die Ausgestaltung des nationalen und internationalen Steuerrechts in Deutschland: Nationale und abkommensrechtliche Massnahmen – Zeitplan und Vorgehensweise

15.00 **Prof. Dr. Martin Wenz**, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
Umsetzung und Auswirkungen der globalen und europäischen Anforderungen an die Ausgestaltung des nationalen und internationalen Steuerrechts in Liechtenstein: Nationale und abkommensrechtliche Massnahmen – Zeitplan und Vorgehensweise

15.30 Kaffeepause

Die neue internationale und europäische Steuerrechtsordnung der OECD und der EU in der Diskussion

16.00 **Heinz Nett**, Leiter Konzernsteuern, Hilti AG, Schaan
Bedeutung der globalen und europäischen Anforderungen an die Ausgestaltung des nationalen und internationalen Steuerrechts: Wirtschaftsstandort Liechtenstein

16.15 **Dr. Urs Gähwiler**, General Counsel, LGT Group, Vaduz, und **lic. iur. Ralph Thiede**, Head International Tax Services, Allgemeines Treuunternehmen (ATU), Vaduz
Bedeutung der globalen und europäischen Anforderungen an die Ausgestaltung des nationalen und internationalen Steuerrechts: Finanzplatz Liechtenstein

16.45 **Diskussion mit den Referenten und Beantwortung allfälliger Fragen**
Leitung: Prof. Dr. Martin Wenz, Universität Liechtenstein, Vaduz
Strategische Herausforderungen an den Steuerstandort Liechtenstein

Schlusswort des Veranstalters

17.30 Apéro und Gedankenaustausch

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

MitarbeiterInnen von Unternehmen und Konzernen, Banken, Versicherungen und weiteren Finanzdienstleistern sowie der Steuerverwaltung, Fondsmanager, Rechtsanwälte, Steuerberater, Treuhänder, Vermögensverwalter und Wirtschaftsprüfer.

Ort

Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz.

Zeit

Mittwoch, 09. März 2016, 08.30-17.30 Uhr.

Preis

CHF 790.- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann **online** unter www.uni.li/steuerfachtagung oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Dienstag, 08. März 2016.

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Prof. Dr. Martin Wenz und Frau Paulina Bracher (Telefon +423 265 11 62) gerne zur Verfügung.

www.uni.li/steuerfachtagung

START
September 2016

EXECUTIVE MASTER OF LAWS IN INTERNATIONAL TAXATION

LL.M. (International Taxation)



LIECHTENSTEIN
HOUSE OF FINANCE
INSTITUT FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN



International Taxation: Steuersysteme – Steuerrecht – Steuerkooperation – Steuerplanung

Modul 1 | 6 Tage, 5 ECTS-Punkte

Besteuerung der natürlichen Personen sowie der betrieblich tätigen und vermögensverwaltenden Personengesellschaften: FL, AT, CH, DE

Modul 3 | 6 Tage, 5 ECTS-Punkte

Internationale Steuerkooperation: DBA, TIEA, StA;
Europäisches Steuerrecht; Globale Standards im Steuerrecht

Modul 5 | 6 Tage, 5 ECTS-Punkte

Internationale Steuerplanung: Unternehmen und Konzerne;
Tax Accounting – Wahlmodul

Modul 7 | 6 Tage, 5 ECTS-Punkte

International Tax Planning: Corporate and Wealth Tax Management –
Studienreise nach HK und SG – Wahlmodul

Modul 9 | 6 Tage, 5 ECTS-Punkte

International Private Wealth Management: Finance, Recht und
Steuern – Grenzüberschreitende Fallstudien

Modul 2 | 6 Tage, 5 ECTS-Punkte

Besteuerung der juristischen Personen sowie der Kapitalgesellschaften
und deren Gesellschafter: FL, AT, CH, DE

Modul 4 | 6 Tage, 5 ECTS-Punkte

Internationale Steuerplanung: Vermögensstrukturen,
Lebensversicherungen; Steuerstrafrecht: FL, AT, CH, DE

Modul 6 | 6 Tage, 5 ECTS-Punkte

Internationale Steuerplanung: Finanzinstrumente: FL, AT, CH, DE;
EU-Zinsbesteuerung / Amtshilfe; FATCA; Lux-Steuerrecht

Modul 8 | 6 Tage, 5 ECTS-Punkte

Mehrwert- und Umsatzsteuerrecht, Steuerverfahrensrecht: FL, AT, CH, DE;
UK- und US-amerikanisches Steuerrecht

Thesis | 6 Monate, 15 ECTS-Punkte

Masterthesis zu Themen des nationalen und internationalen Steuerrechts
sowie der internationalen Steuerplanung

Zeitraum

Ab September 2016, 3 Semester und Thesis, Unterricht
1 x pro Monat, jeweils Donnerstag bis Samstag ganztags

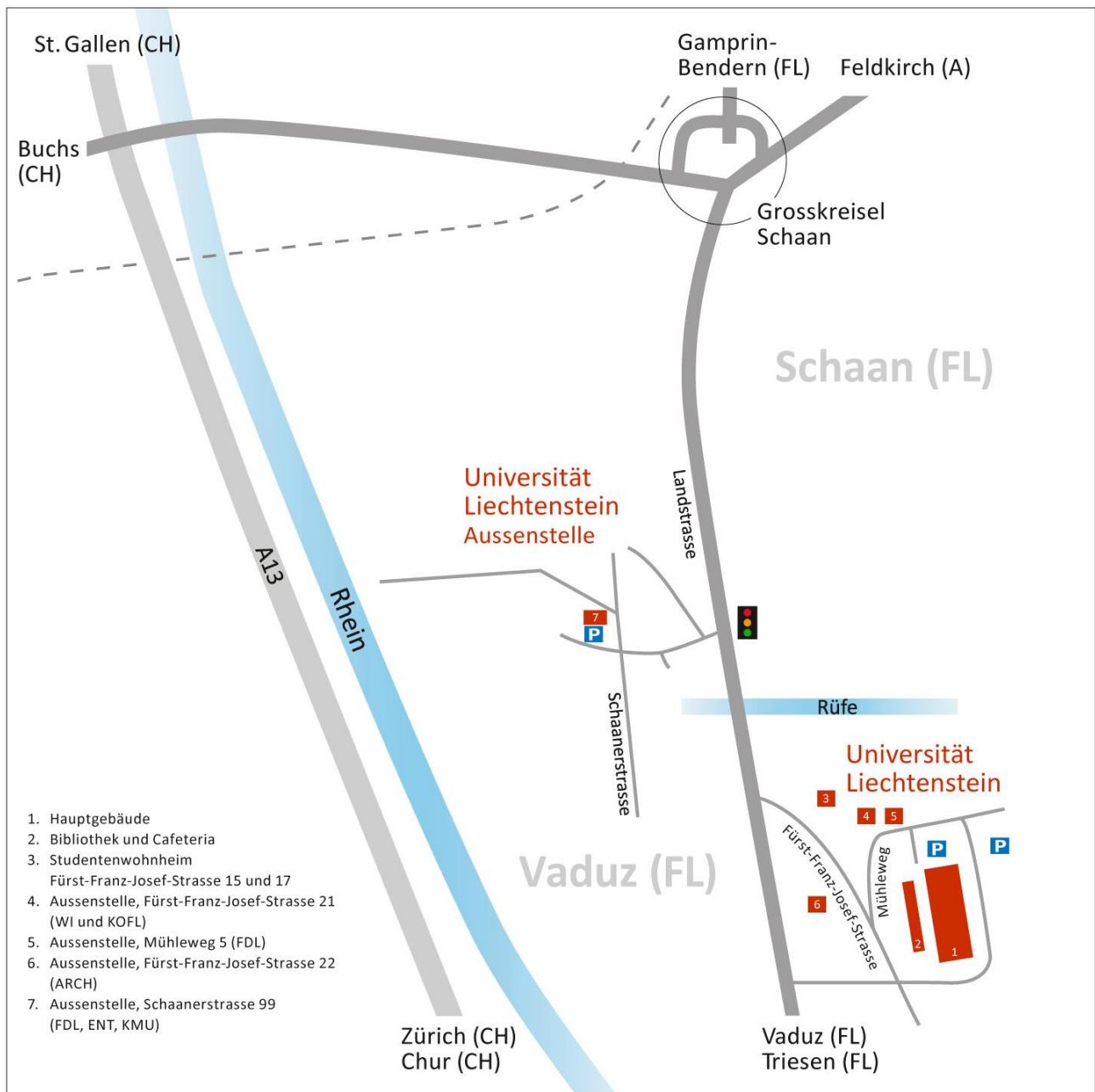
Informationen

www.uni.li/llm-steuerrecht und
anja.gierhake@uni.li, Telefon + 423 265 11 65

Studiengangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Martin Wenz
Dipl.-Kffr. Anja Gierhake, LL.M.

Anreise



Universität Liechtenstein

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,
Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht
Institut für Finanzdienstleistungen: Liechtenstein House of Finance
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

T +423 265 1162

F +423 265 1112

paulina.bracher@uni.li
www.uni.li/steuerfachtagung